



DRINGLICHKEITSANTRAG

zur Behandlung in der Sitzung des BA 21 am 17. April 2012

Ansiedlung Einzelhandel (Fahrrad) in der Peter-Anders-Straße

Der Bezirksausschuss (UA Bau) hat in seiner Sondersitzung am 26.03.2012 einer zeitlich befristeten Nutzung (Nutzungsänderung Metro-Großmarkt zu Einzelhandel) zugestimmt. Die Mitglieder des UA Bau gingen bei dieser Zustimmung davon aus, dass sich die vorge-sehene Verkaufsfläche in vertraglichem Rahmen bewegt und für die benachbarten Wohn-gebiete keinen Verkehr auslösen wird, der vormalige Belastungen (zu Zeiten der Nutzung als Metro-Markt) erreicht oder gar übersteigt.

Das Unternehmen wirbt jedoch mittlerweile in Zeitungsanzeigen und im Internet mit einer Verkaufsfläche von 10.000 qm, wobei nicht klar ersichtlich ist, ob sich diese Flächenanga-be auf das besagte Grundstück bezieht.

Der BA legt Wert darauf, dass die Nutzung temporär begrenzt ist. Die Entwicklung des Grundstücks zu Wohnbauzwecken im Rahmen der Wettbewerbsentscheidung "Entwick-lungsgebiet Paul-Gerhardt-Allee" hat für den BA 21 absoluten Vorrang und soll zügig vor-angebracht werden. Eine gewerbliche Nutzung der besagten Immobilie darf dieser Ent-wicklung nicht im Wege stehen.

Ferner legt der BA Wert darauf, dass die Gesamtverkaufsfläche und der hieraus resultie-rende Liefer- und Kundenverkehr ortsverträglich ist. Eine Verkaufsfläche von 10.000 qm erscheint diese Anforderung zu übersteigen. Die LH München wird gebeten und aufgefor-dert, im Zuge der temporären Genehmigung auf verträgliche Dimensionen zu achten und die Einhaltung der genehmigten Nutzungsausdehnungen gegebenenfalls zu überwachen.

München, 19.04.2012

Frieder Vogelsongang
Fraktionssprecher der CSU-Fraktion

Willy Schneider
Mitglied der SPD-Fraktion